

Fortbildung

„Kinderschutz in der Beratungsstellenarbeit“

am 09. August 2021 von 09.00 - 16.00 Uhr
via Zoom

Grundlage der Arbeit in der Beratungsstelle ist der Vertrauensschutz für die Klient*innen. Wenn deutlich wird, oder die Vermutung besteht, dass die Erwachsene, die in der Elternrolle sind, ihre Kinder gefährden, greift der Schutzauftrag nach § 8a SGB VIII / 4 KKG. Auch für Kinder und Jugendliche, die in der Beratungsstelle begleitet werden, greift der gesetzliche Schutzauftrag, wenn Gefährdungssituationen geöffnet werden. Dann kann es notwendig werden, die Eltern mit der Vermutung einer Kindeswohlgefährdung zu konfrontieren. Wie sehen dann die nächsten Schritte aus? Wozu sind Sie verpflichtet?

Im Seminar nutzen wir Praxisbeispiele, die uns als „roter Faden“ durch das Seminar begleiten. In kleinen theoretischen Inputs werden die Standards der Gefährdungseinschätzung angeschaut und Instrumente ausprobiert. Ziel ist es, handlungssicher im Kinderschutz zu werden.

Referentin: Imke Mehrkens, systemische Supervisorin,
Dozentin für Kinderschutz, Verfahrensbeistand in Zusammenarbeit mit Claudia Zampolin,
Diakonie Hamburg

Kosten: 70,-€ für Mitglieder des Diakonischen Werkes
80,-€ für Nicht-Mitglieder

Der Teilnehmerbeitrag ist bar am Tag der Veranstaltung zu entrichten. **Eine Teilnahme ist nur nach schriftlicher Bestätigung möglich. Diese erhalten Sie ab dem 05.07.2021.**

Anmeldung nur per email an:
anmeldung.me@diakonie-hamburg.de

Bitte Namen, Einrichtung und Telefon angeben.
Rückfragen Ingrid Lasko/Cindy Hani, 040/306 20 327
Marjan van Harten, 040/306 20 434